

Zeitschrift: Fotointern : digital imaging
Herausgeber: Urs Tillmanns
Band: 12 (2005)
Heft: 1

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 24.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



PMA 2005

PMA Annual Convention
und Trade Show

20.-23. Februar 2005

Orange County Convention Center
Orlando, Florida USA

**Die Zukunft hat
schon begonnen**

*Sie können die PMA 2005 mit
diesen PMA „Imaging Konferenzen“
beginnen;*

17.-19. Februar 2005

- APCI - DIMA - PSPA -

Als Auftakt für jede Konferenz finden
am Abend des 17. Februar Empfänge statt.

Weitere Informationen erhalten Sie von
Dr. Klaus Petersen in unserem Büro für Europa
in München, Fax: 0049 89 273 0291 oder
E-Mail: pmaeurope@pmai.org



Über 750 Aussteller erwarten Sie auf der PMA 2005. Sie werden viele Neuheiten,
unter anderem aus den Bereichen Digitale Kameras, Telefonkameras und
Kioske sehen. Die Vielzahl der Neuheiten übersteigt Ihre Vorstellungskraft.

<http://pma2005.pmai.org>



Peter W. Schmid
Mitglied der Bildungskommission des VFS

Neues Berufsbild: Alles klar für den Lehrbetrieb?

In allen Betrieben, in welchen bisher der Lehrling eine Ausbildung zum Fotofachangestellten, Fotofinisher oder zum Fotoverkäufer machen konnte, beginnt im Sommer 2005 die Ausbildung der neuen Lehrlinge zur Fotofachfrau / zum Fotofachmann. Jeder Lehrbetrieb hatte sich zu entscheiden, welche der Fachrichtungen am besten zu der eigenen Betriebsstruktur passt. Die Entscheidung fiel oft leicht, da vielerorts die neue Ausbildung jetzt besser zum Betrieb passte. In grösseren Lehrbetrieben mit breitem Angebot, welche zwei oder sogar alle drei Fachgebiete anbieten können, musste die ausbildungsverantwortliche Person die Entscheidung fällen. Falls dies noch nicht geschehen ist, hilft die VFS-Publikation «Infos für den Lehrbetrieb» welche beim Sekretariat bestellt werden kann. In dieser Publikation finden Sie eine Liste mit der notwendigen Infrastruktur des Lehrbetriebes, sowie weitere Angaben zur neuen Ausbildung.

Hier ein paar Überlegungen zur Fachrichtungs-Entscheidung: In welchem Fachgebiet sind in unserem Betrieb die besten Voraussetzungen für den Lehrling vorhanden? Wo fühlt sich der Lehrmeister am sichersten? Können alle nötigen Arbeiten ausgeführt werden und ist genügend Arbeit vorhanden?

Die drei Fachrichtungs-Betreuer welche bei der Entstehung der Richtlinien für die neue Ausbildung verantwortlich waren, sind auch Ihre Ansprechpartner für weitere Fragen. Die Adressen sind unten aufgeführt.

Zur Übersicht hier die drei Fachrichtungen:

Fotografie (früher Fotofachangestellter) mit Schwergewicht Bildaufnahme im Atelier und on location,

Finishing (früher Fotofinisher) mit Schwergewicht Bildbearbeitung und Bildausgabe mit eigenem Labor und

Beratung und Verkauf (früher Fotoverkäufer) mit Schwergewicht Verkauf von Produkten welche Bilder aufnehmen, speichern oder wiedergeben.

Die neue *Bildungsverordnung* (früher Ausbildungsreglement) kann im Verbands-Sekretariat bestellt werden, oder ist per Internet unter www.fotohandel.ch abrufbar. Das Dokument besteht aus zwei Hauptteilen: Die **Bildungsverordnung** und der **Bildungsplan**. Die *Bildungsverordnung* ist der amtliche Teil mit allgemeinen Angaben zur Ausbildung. Der *Bildungsplan* mit seinen vier Teilen gibt genaue Auskunft über die Kompetenzen des fertig Ausgebildeten (Teil A), die Lektionstafel für die Berufsschule (Teil B), Angaben über das Qualifikationsverfahren (Teil C), sowie Angaben über die überbetrieblichen Kurse (Teil D). Zur besseren Übersicht was im Betrieb vermittelt werden muss, hat der Verband pro Fachrichtung je einen Auszug aus dem Bildungsplan Teil A erstellt. In diesem Auszug finden sich nur jene Kompetenzen welche den Betrieb betreffen.

Jeder Betrieb mit einem aktuellen Angebot an Verkaufsartikeln oder an Dienstleistungen ist für den neuen Beruf als Ausbildungsort geeignet. Über die dazu nötige Infrastruktur verfügt heute jeder konkurrenzfähige und moderne Betrieb. Die Kompetenzen die der ausbildende Betrieb vermitteln muss, entsprechen den normalen Anforderungen an eine ausgebildete Fachkraft.

Sehr interessant wird die neue Ausbildung für Fotografen. Die Zukunft der beruflichen Grundbildung für Fotografen ist noch unsicher, und so ist der attraktive Ersatz die Ausbildung zum Fotofachmann mit Fachrichtung Fotografie. Falls gar kein Verkaufslokal vorhanden ist, besteht die Möglichkeit der Kooperation mit einem ergänzenden Betrieb. Diese Ausbildungsergänzung bietet sich auch überall dort an, wo nicht der ganze Bereich der Ausbildung im Lehrbetrieb vermittelt werden kann.

Wer erteilt Detailinfos zu den einzelnen Fachrichtungen?

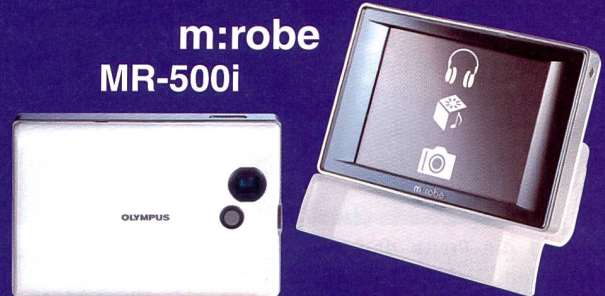
Fachrichtung Fotografie :	Beni Basler	Tel. 079 432 74 64
Fachrichtung Finishing :	Heiri Mächler	Tel. 055 240 13 60
Fachrichtung Beratung und Verkauf :	Markus Säuberli	Tel. 032 323 43 41

Ich wünsche allen Lehrmeisterinnen und Lehrmeistern einen guten Start mit der neuen Ausbildung und den Leserinnen und Leser alles Gute im neuen Jahr.

Peter W. Schmid, Spitalackerstrasse 74, 3013 Bern, Tel. 031 331 11 00

OLYMPUS

Your Vision, Our Future



Der m:robe MR-500i vereint die Magie der Musik mit der Aussagekraft von Bildern. Dieser mobile Musikplayer mit Festplatte und Digitalkamera ist der Schlüssel zu einem nie da gewesenen Erlebnis - denn erstmals kann jeder mit nur einem Gerät seine Lieblingsfotos zu seinen Lieblingsongs betrachten. Der Kreativität, aus Musik und Bildern einen neuen Erlebnisraum zu schaffen, sind kaum Grenzen gesetzt. Dank simpler Touchscreen-Bedienung bedarf es nur eines sanften Fingerdrucks, um in eine neue Dimension der persönlichen Unterhaltung einzutauchen.

Für weitere Informationen stehen Ihnen unsere Gebietsverkaufsleiter und unser Verkaufsbüro gerne zur Verfügung.

Olympus Schweiz AG, Chriesbaumstr. 6, 8604 Volketswil,
Tel.01 947 66 62, Fax 01 947 66 55 / www.olympus.ch

agenda: Veranstaltungen

Branchenveranstaltungen

- 27. - 30.01.05, Zürich, Fespo
- 08. - 10.02.05, Basel, iEX
- 20. - 23.02.05, Orlando, PMA
- 22. - 25.02.05, Birmingham, Focus on Imaging
- 10. - 16.03.05, Hannover, CeBit
- 15. - 17.03.05, Dubai, Photo World-Dubai
- 06. - 08.04.05, Zürich, Prof. Imaging '05
- 24. - 27.05.05, Basel, Orbit-iEX

Galerien und Ausstellungen

Bereits eröffnet:

- bis 07.01.05, Zürich, Galerie Wengihof, Engelstrasse 6, «Fotografien auf Metall»
- bis 16.01., Bern, Kornhausforum, Kornhausplatz 18, «Rosanna, Astrid, Peter und die anderen» Michael von Graffenried
- bis 22.01., Bern, Kornhausforum, Kornhausplatz 18, «Porträt eines Kampfes um Anerkennung» Fotoporträts von Patrik Fuchs
- bis 22.01., Genève, Galerie Anton Meier SA, 2 rue de l'Athénée, «Shanghai imaginaire» Cyril Kobler, Georges Schwitzgebel, Annelies Strba
- bis 25.01., Zürich, Kantonsschule Oerlikon Zürich, Birchstr. 107, «Bin im Bild - Portraits 1999-2004» Fotografie, Video, Computer
- bis 30.01., Lausanne, Musée de l'Elysée, 18, avenue de l'Elysée, «Die Milchstrasse» Jean-Pascal Imsand; «FotoGrafik (PhotoGrapisme)» Werner Jeker
- bis 30.01., Lausanne, Musée historique de Lausanne, pl. de la Cathédrale 4, «Policlinique Series» photographies de Jean-Luc Gramatte

- bis 31.01., Zürich, Galerie Arrigo, Hirschengraben 3, «Kriegsjäger» Monica von Rosen
- bis 05.02., Winterthur, LivingART Galerie, Sulzer Areal City, Zur Kesselschmiede, «Zeitlose Natur» Manfred Kastner
- bis 06.03., Vevey, Musée suisse de l'appareil Photographique, «Small Stories from a big Country» Peter Schreyer
- bis Ende März 2005, Winterthur, Internationales Baumarchiv, «Aus Bäumen geschaffen - auf Blätter geschrieben» von Verena Eggmann und Isolde Ohlbaum
- bis Ende April, Pragg-Jenaz, Hotel Sommerfeld, Hauptstrasse 264, «Die Schöpfung im Fokus - Jahreszeiten» Ernst von Känel

Ausstellungen neu:

- 05.01. - 14.02., Aarau, Klubschule Migros, Bleichemattstrasse 42, «Menschen und Reisen» Werner Rolli
- 10.01. - 15.04., Nidau, Leica Galerie, Hauptstrasse 104, «Menschen bauen den Lötschberg-Basistunnel» Bernard Dubuis, Erde VS
- 12.01. - 24.03., Winterthur, Volkart Stiftung, CoalMine Fotogalerie, Turnerstrasse 1, «Gesichter der Migration in Europa» Meinrad Schrade; «Violent Order» Rafael Waldner
- 21.01. - 20.03., Bern, Kornhausforum, Kornhausplatz 18, «El otro lado del alma» Neue Fotografie und Religiosität in Kuba
- 28.01. - 19.03., Zürich, Artrepro, Ankerstrasse 24, «Femmage» Fotografien von Mara Truog
- 29.01. - 10.04., Kriens, Museum im Bellpark, «Kriens damals. Alte Ansichten»

Weitere Daten im Internet:
www.fotoline.ch/info-foto